

**Formular Konditionierung  
vom Räumen**

.....  
Name

.....  
Anschrift

.....  
Ort

.....  
Telefonnummer

---

An die  
Marktgemeinde Brunn am Gebirge  
Franz Anderle-Platz 1  
2345 Brunn am Gebirge

Brunn am Gebirge, am .....

**Betrifft:** Anzeigepflichtiges Vorhaben  
die nachträgliche Konditionierung oder die Änderung der Konditionierung von  
Räumen in bestehenden Gebäuden ohne bewilligungsbedürftige bauliche  
Abänderung (z. B. Beheizung bisher unbeheizter oder nur geringfügig temperierter Räume);

---

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich/Wir zeige(n) gemäß § 15 Abs. 1 g, der NÖ Bauordnung 2014 i. d. g. F., an, dass auf  
dem Grundstück in 2345 Brunn am Gebirge,

..... Straße/Gasse/Platz .....

Parzelle Nr.: ....., Baufläche Nr.: ....., EZ: .....  
KG Brunn am Gebirge,

.....  
(Vorhaben)

Ich/Wir ersuche(n) die Baubehörde diese Baumaßnahme als anzeigepflichtiges Vorhaben  
zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,  
die/der Anzeigeleger(in)

.....  
Unterschriften

**Beilagen:**

(müssen derart gestaltet sein, dass sie zur Beurteilung des Vorhabens ausreichen)

- Eine maßstäbliche Darstellung (Lageplan) und Beschreibung in 2-facher Ausfertigung

### Hinweis:

Wenn von der Baubehörde innerhalb von 6 Wochen keine Untersagung oder Mitteilung erfolgt, dann darf der Anzei­ge­le­ger das Vorhaben ausführen.

Widerspricht das angezeigte Vorhaben den Bestimmungen

- dieses Gesetzes,
- des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i. d. g. F.,
- des NÖ Kleingartengesetzes, LGBl. 8210 oder
- einer Durchführungsverordnung zu einem dieser Gesetze,

ist das Vorhaben zu **untersagen**. Die Untersagung wird auch dann rechtswirksam, wenn der erstmalige Zustellversuch des Untersagungsbescheides innerhalb der Frist nach Abs. 4 oder 5 stattgefunden hat.

Die Baubehörde erster Instanz hat eine Anzeige binnen **6 Wochen** zu prüfen, wobei diese Frist erst beginnt, wenn der Baubehörde alle für die Beurteilung des Vorhabens **ausreichenden Unterlagen** vorliegen.

Ist zur Beurteilung des Vorhabens die Einholung eines Gutachtens notwendig, dann muss die Baubehörde dies dem Anzei­ge­le­ger nach dem Vorliegen der vollständigen Unterlagen rechtzeitig vor dem Ablauf der Frist von 6 Wochen nachweislich mitteilen. In diesem Fall hat die Baubehörde eine Anzeige binnen 3 Monaten ab der Mitteilung des Gutachtenbedarfs zu prüfen. Für die Mitteilung gilt Abs. 6 letzter Satz sinngemäß. Gemäß § 26 Abs. 1 der NÖ BO 2014 i. d. g. F. hat der Bauherr das Datum des Beginns der Ausführung des Bauvorhabens und die Fertigstellung gemäß § 30 Abs. 5 der NÖ BO 2014 i. d. g. F. der Baubehörde anzuzeigen.

**Auf die geltende Verordnung zu den Bebauungsbestimmungen der Markt­ge­meinde Brunn am Gebirge darf verwiesen werden.**

### Hinweis:

Für die Bauanzeige werden € 14,30 für die Beilagen € 3,90 (pro Bogen) an Bundesstempelgebühren verrechnet. Sind die Beilagen an den Bauwerber adressiert, so werden für diese ebenfalls € 14,30 an Bundesstempelgebühr verrechnet.